Geschäftsbericht des Vorstandes und der im Bürgertreff organisierten Gruppen Sachbericht 2022

BÜRGER für BÜRGER TREFF GUNDELFINGEN
Vörstetter Str. 3

Begleitetes Wohnen zu Hause

Förderung des „Begleiteten Wohnen zu Hause in Gundelfingen und Wildtal“ (BWZ) als Initiative des Ehrenamts und der Selbsthilfe der Pflege nach § 45d SGB XI

1. Zielgruppe des Begleiteten Wohnens zu Hause

Das Begleitete Wohnen zu Hause in Gundelfingen und Wildtal (BWZ) möchte in erster Linie Menschen erreichen, deren Bewegungsradius sich mit zunehmendem Alter und Gebrechlichkeit einengt und die gerne in ihrer eigenen Wohnung verbleiben möchten. Noch bevor ein echter Pflegebedarf entsteht, haben ältere Menschen häufig den Wunsch nach Kontakt, Begleitung bei Spaziergängen etc. Meist muss erst ein Vertrauensverhältnis zwischen der älteren Person und einer oder einem Ehrenamtlichen aufgebaut werden. Dann aber erhöht sich die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl erheblich, so dass ein gutes Leben in den eigenen vier Wänden im Alter möglich ist – ohne zu vereinsamen.

Pandemiebedingt waren einige Gruppentreffen und Veranstaltungen zeitweise nicht oder nur eingeschränkt z.B. im Freien möglich.

Ansprechpartner*innen

Herr Kern (Hauptamtsleiter)
Frau Umhauer, Frau Dittmar und Frau Weckesser-Hewel (Koordinatorinnen des Besuchsdienstes/Ehrenamtliche)
Frau Siemens (Koordinatorin Rikscha)
Frau Reisert (Sprecherin der Arbeitsgruppe)

2. Bestehende Gruppen des BWZ

2.1 Die Arbeitsgruppe

Die **Arbeitsgemeinschaft BWZ** ist seit Oktober 2012 aktiv und hat seither einen Besuchsdienst, einen Bewegungstreff, einen Singkreis, einen Spieletreff für ältere Mitbürger*innen und das Angebot „Rikschafahrten für Senior*innen“ aufgebaut. Seit 2022 gibt es nun einmal monatlich den „offenen“ Cafétreff für Senior*innen. In der Arbeitsgemeinschaft arbeiten etwa acht, zum Teil fachlich als Beratungs- oder Pflegedienstleitung qualifizierte Personen ehrenamtlich mit (Zeitaufwand zwischen 3 und 20 Stunden pro Monat). In den zwei bis drei monatlichen Sitzungen des Arbeitskreises sind die Themenschwerpunkte die Erstellung neuer und die Evaluation bestehender Konzepte sowie die Planung von Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.

2.2 Der Besuchsdienst

Der **Besuchsdienst** umfasst 16 Ehrenamtliche (Zeitaufwand ca. 1-3 Stunden pro Woche, keine Aufwandsentschädigung) und 15 Senior*innen. 2022 gab es 15 „Tandem-Paare“.
Das BWZ beschäftigt 4 Koordinatorinnen (fachlich qualifiziert in der Pflege / Sozialpädagogik) im Rahmen einer Aufwandsentschädigung für bürgerschaftlich Tätige (max. 3.000 Euro pro Jahr / Person). Die Koordinatorinnen beraten und vermitteln u.a. Freiwillige und Senior*innen, die sich regelmäßige Besuche auf ehrenamtlicher Basis wünschen. Diese Besuche sind kostenlos.
Beim Mittagessen oder bei Festen erleben die Koordinatorinnen das wachsende Vertrauensverhältnis zwischen Ehrenamtlichen und Senior*innen und die Freude, die sie an den gemeinsamen Begegnungen und dem Miteinander haben. Die Senior*innen erfahren Unterstützung und Erhaltung ihrer Alltagskompetenz. Zudem wird ihre soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Gundelfingen gesichert und ermöglicht. Hierdurch erhöht sich die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl der Senior*innen erheblich und entlastet teilweise auch die Angehörigen, die nicht vor Ort leben.

Aufgrund der Gefahr der Ansteckung und aufgrund von Ängsten vor der Ansteckung mit Covid-19 wurden einige wenige Besuche der Senior*innen, die zur vulnerablen Personengruppe zählen, für mehrere Wochen/Monate unterbrochen. Nach Möglichkeit wurden die Kontakte jedoch telefonisch aufrechterhalten.

Alle ehrenamtlichen Kräfte des BWZ erhalten **regelmäßige Schulungen** durch die Koordinatorinnen oder externe Fachkräfte (Thema 2022: „Was kann ich tun, um jemanden in der Bewegung zu unterstützen? Kinästhetik Fortbildung“, „Information über die ambulante Hospizgruppe“). Die Fortbildungen finden oft in Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe statt. Eingeladen werden außerdem alle Ehrenamtlichen unserer Kooperationspartner, die in der Seniorenarbeit in Gundelfingen und Wildtal tätig sind. Corona bedingt konnte nur eine Präsenzfortbildung für unsere Ehrenamtlichen im Sommer angeboten werden. Die Ehrenamtlichen wurden in das pandemiebedingte Hygienekonzept eingewiesen. Zusätzlich wurden ihnen Desinfektionsmittel, medizinische Masken und Corona-Schnelltests für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren finden **Austauschtreffen** mit den Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes statt, im vertraulichen Rahmen können evtl. auftretende Probleme besprochen werden. Dies dient der Qualitätssicherung des Besuchsdienstes, der ohne fachliche Begleitung durch die Koordinatorinnen so nicht durchgeführt werden kann.

Der Austausch zu den Ehrenamtlichen erfolgte in drei gemeinsamen Austauschtreffen. Seit der Pandemie erfolgt der Austausch zusätzlich durch regelmäßige Telefonate, per Mail oder kurze „Haustür-Kontakte“.

2.3 Cafétreff

Im Sommer 2022 hat das BWZ das neueste Projekt, den „Cafétreff“, etabliert. Zwei erfahrene Ehrenamtliche organisieren die monatlichen Treffen in einem Café in der Ortsmitte. Senior*innen können ohne Anmeldung einfach vorbeikommen. Von Seiten der Senior*innen wurde im Vorfeld vermehrt der Wunsch geäußert, Gleichaltrige zu treffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Für Menschen, die während der Pandemiezeit zugezogen sind, bietet sich nun auf niederschwellige Art und Weise die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Einige der Gäste nehmen bereits an weiteren Seniorenkreisen bzw. Aktivitäten teil und sind gut im Dorfleben integriert. Der Cafétreff hat den Vorteil, dass Zugezogene oder Senior*innen mit wenig Außenkontakten schnell und unkompliziert Kontakt zu diesen Senior*innen bekommen können. Neben dem Austausch werden gelegentlich auch gemeinsam weitere Seniorenangebote wahrgenommen. Den Cafétreff besuchen durchschnittlich 15-18 Senior*innen.

2.4 Rikschafahrten

2021 hat das BWZ das Projekt Rikschafahrten für Gundelfinger und Wildtäler Senior*innen etabliert. Eine Koordinatorin übernimmt die Koordination der Rikschafahrten und kann bei Bedarf von einer Ehrenamtlichen vertreten werden. Um die Wartung und Pflege der Rikscha kümmert sich ein Ehrenamtlicher, der auch für die Fahrradwerkstatt des Bürgertreffs mitverantwortlich ist. Dieser Ehrenamtliche ist ebenso für die Einweisung der Rikschafahrer*innen zuständig. Insgesamt wurden 11 ehrenamtliche Fahrer*innen eingewiesen.

Die Gundelfinger Bevölkerung wird anhand von Presseartikeln in den örtlichen Zeitungen und eines Rikscha-Flyers auf das neue Angebot immer wieder aufmerksam gemacht. Bei Dorffesten wurde die Rikscha mehrmals präsentiert. Testfahrten wurden von vielen Senior*innen gerne angenommen. Zudem nahmen die Bewohner*innen des Seniorenzentrums, welches mit uns kooperiert, die Rikschafahrten an drei festen Tagen in der Woche mit viel Freude an. Insgesamt fanden von März bis Oktober 40 Rikschafahrten statt.

Senior*innen sollen die Möglichkeit bekommen aus ihrer sozialen Isolation ausbrechen zu können, indem sie mit der Rikscha die nähere Umgebung erkunden. Alle Sinne werden dabei angesprochen, wenn z.B. der Wind durch die Haare bläst, Gerüche auf Wiesen und Feldern oder auch Geräusche intensiv wahrgenommen werden. Neben der Aussicht auf die Felder, den Wald oder den Gundelfinger Ortskern wird auch der unterschiedliche Untergrund der Fahrbahn spürbar werden.

Gespräche mit dem/der mitfahrenden Senior*in oder Tandempartner*in des Besuchsdienstes oder mit dem/der ehrenamtlichen Rikschafahrer*in fördern die sozialen Kontakten und tragen zur Lebensfreude bei.

2.4 Der Bewegungstreff im Freien mit anschließendem Kaffeetrinken

Der wöchentliche **Bewegungstreff** (BWT; Dauer: 40 Minuten) wird von fünf ausgebildeten Übungsleiterinnen (Zeitaufwand: ca. 1 Stunde pro Woche, keine Aufwandsentschädigung) regelmäßig und kostenlos mit großem Erfolg im Freien, angepasst an die aktuellen Coronaverordnungen, angeboten. Bei gutem Wetter sind es ca. 30 Teilnehmer*innen, bei schlechtem Wetter ca. 16 Personen. Anschließendes Kaffeetrinken in den Räumen des Bürgertreffs wird von 8-12 Senior*innen angenommen. Die Teilnahme erfolgt ohne Anmeldung. Die Übungen sind für ältere Menschen leicht zu erlernen und durchzuführen. Das Angebot fördert die Beweglichkeit, Kraft und schafft nicht zuletzt einen

unverbindlichen Zugang zu den im Alter so wichtigen sozialen Kontakten. Es besteht mittlerweile ein guter sozialer Kontakt zwischen den Teilnehmer*innen. 2022 fanden 51 Termine statt, unsere Teilnehmer*innen sind im Alter von Ende 60 bis Anfang 90. Anfang August (zum neunjährigen Bestehen des BWT), und kurz vor Weihnachten gab es ein Zusammensein mit Umtrunk.

2.5 Der Spieletreff

Zwei Ehrenamtliche leiten und organisieren den **Spieletreff**, dieser findet zweimal im Monat statt, wenn die Coronaverordnungen dies erlauben. Der zeitliche Aufwand beträgt ca. 4 Stunden monatlich. Es nehmen 7 Senior*innen teil. Gemeinsam werden Spiele wie Rummikub oder Skipbo gespielt. Beim Spielen ist logisches Denken, Fantasie und Konzentration gefragt, und es fungiert somit als Gedächtnisprophylaxe. Zudem stehen die sozialen Kontakte im Vordergrund, da es sich um eine eher kleine, vertraute Gruppe handelt.

2.6 Singkreis- Vorlesetreff

Der **Singkreis** trifft sich, wenn dies die Coronaverordnungen erlauben, einmal im Monat und wird von drei Ehrenamtlichen musikalisch begleitet und organisiert. Der ehemalige **Vorlesetreff** der Gemeinde Gundelfingen hat sich mit dem Singkreis zusammengeschlossen. Es werden Gedichte oder Texte mitgebracht und vorgelesen (ca. 15 Minuten). Der zeitliche Aufwand beträgt ca. 2 Stunden im Monat. Neben dem Singen wird das gesellige Beisammensein bei Kaffee und Kuchen von ca. 12-16 Senior*innen mit Begeisterung angenommen. Soziale Kontakte können entstehen und vertieft werden, und außerdem ist das Singen eine kognitive Aktivierung und Gedächtnisprophylaxe für die Teilnehmer.

2.7 Ehrenamtliche Rechtsberatung

Seit August 2016 findet einmal monatlich eine zweistündige, kostenlose ehrenamtliche (keine Aufwandsentschädigung) **Rechtsberatung** für Senior*innen statt. Ein pensionierter Jurist berät ehrenamtlich zu den Fachgebieten Erbrecht, Erbschaftssteuer, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Er gibt den Senior*innen eine ortsnahe, rechtliche Hilfestellung und Beratung. Aufgrund des medizinischen Fortschritts und der damit einhergehenden medizinischen und rechtlichen Veränderungen kann er Senior*innen bezüglich gesetzlicher Neuerungen und aktueller Rechtsprechungen qualifiziert beraten.

2.8 Senior*innenausflüge

Seit Frühjahr 2017 bietet ein rüstiger Rentner Senior*innen ehrenamtlich ein- bis zweimal in der Woche **Ausflüge** u.a. mit seinem behindertengerechten Fahrzeug ins Markgräfler Land oder in den Hochschwarzwald an. Es finden wöchentlich mehrstündige Ausflüge statt, an denen jeweils ca. 6-8 Senior*innen teilnahmen. Je nach Mobilität der Teilnehmer*innen werden Spaziergänge mit Rollstuhl oder Rollator auf gut begehbaren Wegen angeboten. Dem Organisator dieser Ausflüge ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Senior*innen sich nach ihren Möglichkeiten fortbewegen können und wunderschöne Ausblicke in der Natur haben, die sie in der Gemeinschaft genießen können.

3. Weitere Angebote und Aktivitäten des BWZ

Zusätzlich zu den bestehenden Gruppen, den bisherigen Qualifizierungsangeboten, den Austausch-Treffen und den Anerkennungsaktionen für Ehrenamtliche, die auch 2023 stattfinden werden, gab es nachfolgende Angebote:

3.1 Frühlingsgruß

In diesem Jahr konnten aufgrund der Pandemie bis Mai nur telefonische Austauschtreffen stattfinden. Die Koordinatorinnen suchten daher die Senior*innen und Ehrenamtlichen daheim auf und überreichten ihnen an der Haustür einen kleinen blühenden Frühlingsgruß mit Osterglückwünschen.

3.2. Abendessen

Im Mai konnten wir ein gemeinsames Abendessen in einem Gundelfinger Restaurant organisieren. Mittagessen konnten aufgrund der zu kleinen Raumgröße nicht mehr im Bürgertreff angeboten werden. Insgesamt nahmen 20 Senior*innen und Ehrenamtliche daran teil und freuten sich über den Austausch und die Begegnung.

3.3 Open-Air-Konzert

Im Juli wurde erneut ein Open-Air-Konzert mit dem Sänger Martin Glönkler organisiert. Insgesamt nahmen 30 Senior*innen teil. Die Wiedersehensfreude war groß, und nachdem die meisten Musikwünsche genreübergreifend von Hr. Glönkler erfüllt wurden, gingen viele zufrieden und sehr „beschwingt“ nach Hause.

3.4 Informationsveranstaltung

Aufgrund von Anfragen aus dem Ort haben wir erfahren, dass die ambulante „Hospizgruppe Denzlingen und Umgebung e.V.“, welche auch für Gundelfingen zuständig ist, wenig bis überhaupt nicht bei den Senior*innen im Ort bekannt. Eine gemeinsame Informationsveranstaltung in Gundelfingen hatte das Ziel, die Einrichtung bekannter zu machen. Im Vorfeld gab es einen längeren Zeitungsartikel in der regionalen Zeitung, der auf die Tätigkeiten der ambulanten Hospizgruppe und unseren gemeinsamen Informationsabend hinwies. Bei unserer Veranstaltung stellten wir neben der Hospizgruppe alle ambulanten und stationären Angebote des palliativen Versorgungsnetzes unserer Region vor.

Insgesamt gab es 25 Teilnehmende.

3.5 Adventsfeier

In diesem Jahr konnte aufgrund der Pandemie keine Adventsfeier stattfinden. Die Koordinatorinnen suchten die Ehrenamtlichen auf und überreichten ihnen an der Haustür ein kleines Weihnachtspräsent mit einer Weihnachtskarte. Ebenso erhielten die Senior*innen des Besuchsdienstes einen Weihnachtsgruß.

4. Kooperationspartner

- Bürger für Bürger - Bürgertreff Gundelfingen e.V.
- Verwaltung Gemeinde Gundelfingen
- Nachbarschaftshilfe
- DRK Gundelfingen
- Sozialstation

- Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen
- Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
- Runder Tisch für Menschen mit und ohne Handicap und Angehörige
- VDK
- Kirchengemeinden vor Ort
- Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald

Darüber hinaus gibt es viele weitere Vernetzungen mit den bestehenden Vereinen und Einrichtungen, dies ist den Koordinatorinnen und dem Arbeitskreis ein wichtiges Anliegen.

Gundelfingen, 20.03.23, Willibald Fritz (Vorsitzender des Bürgertreffs)

Freizeittreff

Der Freizeittreff hat immer viele Aktivitäten anzubieten. 2022 hatten wir wieder viele Angebote und für Jeden etwas dabei.

Wir waren wandern, Rad fahren, Galerien und Museen besucht. Ebenso gehören Besuche in Straußen und das traditionelle Weihnachtsessen dazu.

Jedes Jahr ist auch eine Städtetour im Angebot. So haben wir Weimar besucht und erkundet. Da gab es viel zu sehen und zu bestaunen. Weimar ist eine sehr schöne Stadt und man konnte überall auch die geschichtsträchtige Vergangenheit anschauen und nachlesen.

Auch 2023 bieten wir entsprechende Aktivitäten an, viele natürlich witterungsbedingt. Unsere diesjährige Städtetour geht nach Dresden im September, auch dort werden wir wieder vieles erleben.

Alle Aktivitäten bis 2022 können Sie auch auf der Homepage des Bürgervereins unter „Freizeittreff“ nachschauen.

Kommen Sie zu unseren Treffen, die immer in den Gundelfinger Nachrichten bekanntgegeben werden und gestalten Sie die Veranstaltungen mit.

Kontakt: Agnes Reisert und Monika Krüger, freizeittreff@buergertreff-gundelfingen.de

Bücherecke

Gefühlt ist die Bücherecke ein immer wachsender Publikumstreffpunkt. Nicht nur zum Bringen und Holen von Büchern, sondern auch zum Austausch miteinander. Dazu hat m. E. auch der Fairteiler-Schrank und die Krimskrams-Ecke beigetragen. Übers ganze Jahr gesehen, hält sich die Menge der Bücher, die gebracht und die mitgenommen werden, die Waage.

Aber: Es gibt auch die Schwemme, wenn bei Haushaltsauflösungen kistenweise Bücher abgestellt werden, statt sie in die Altpapiersammlung oder auf den Recycling-Hof zu geben. Im gesamten 1. Quartal 2023 wusste ich mir nicht anders zu helfen, als die Papiertonnen der Gemeindeverwaltung mitzunutzen. Dies führte u. a. auch zu einer Beschwerde der Hausmeister bzw. Mahnung des Hauptamtes.

Seit wenigen Wochen ist Ebbe: Es kommen interessante Bücher. Und sie werden reichlich entnommen. Wenn es so bliebe, brauchte es den angekündigten großen Papiercontainer nicht.

Dankbar anerkennen möchte ich, dass die meisten Menschen, die zur Bücherecke kommen, auch dafür sorgen, dass sie aufgeräumt und ansprechend aussieht.

Gundelfingen, 10.5.2023, Ingrid Enderlein

Spieletreff am Abend

Der Spieltreff findet einmal im Monat, jeden zweiten Dienstag im Bürgertreff statt. Wir sind eine Gruppe von zehn Personen die immer wieder neue Brettspiele ausprobieren, im Sommer im Freien hinter dem Bürgertreff und im Winter im Bürgertreff.
Wir freuen uns über neue Mitspieler, die gerne auch neue Spiele kennenlernen möchten oder selbst welche mitbringen.

Kontakt: gabriele.goehring@buergertreff-gundelfingen.de

Spieletreff am Nachmittag im Rahmen des BWZ

Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 15.15 Uhr. Bei Kaffee, Tee, Gebäck, Gesprächen und Spielen vergehen die 2 Stunden wie im Flug. Wir sind bis zu 8 Teilnehmer*innen und spielen hauptsächlich Rummikub. Alle sind mit Feuereifer dabei und kommen gerne zum Spieletreff.

Kontakt: Daniela Grüninger, begleitetes-wohnen@buergertreff-gundelfingen.de

LesART

LesART wurde im November 2014 erstmalig angeboten und hat nun seit 9 Jahren alle 3 Monate einen festen Kreis von Literatur begeisterten Leser*innen angesprochen, die nicht nur gerne lesen, sondern sich über das gelesene Buch auch gerne mit anderen unterhalten. LesART, weil wir, im Schnitt 8 Anwesende pro Sitzung, davon ausgehen, dass es nicht die eine Art des Verstehens von Texten gibt, sondern verschiedene Zugänge zu Texten möglich sein können, sein müssen - und weil Lesen und Deuten eine Kunst ist (ART).
Auf diese unterschiedlichen LesARTen der lesenden Zeitgenossen sind wir Teilnehmer*innen gespannt. Zur "Spielregel" gehört, dass der Lesende sich ein oder zwei Textpassagen markiert, diese vorliest und dann erläutert, warum gerade diese Textauszüge ihn berührt, an etwas erinnert, zu einem Gedanken veranlasst haben. Die Lesenden sind also neben den Texten auch ein Mittelpunkt unseres Interesses.
Bisher lagen Jahresmotti mit jeweiliger Literaturliste als Grundlage für die Buchauswahl vor, z. Z. etwa der Blick nach Osteuropa (Polen, Ukraine, Russland), das zu lesende Buch wird dann in Mehrheitsentscheidung jeweils neu ausgewählt. Die Teilnahme an LesART kann von Sitzung zu Sitzung neu frei entschieden werden, je nach persönlicher Zeit und Interesse am ausgewählten Buch.
Die Begegnung mit Menschen, die eine gemeinsame Lektüre zusammenführt, macht großen Spaß, deshalb wird das Angebot LesART auch in 2023 weiter im BüT angeboten.
Unter Pandemiebedingungen war die Häufigkeit unserer Treffen eingeschränkt und sie fanden schwerpunktmäßig in der wärmeren Jahreszeit im Freien statt.
2023 haben sich die Treffen wieder auf dem Niveau von früher eingespielt, allerdings sind einige treue Mitleser*innen teilweise wegen der Einschränkungen weggeblieben.

Anselm Hirt freut sich auf weitere Lesegespräche im Laufe des Jahres 2023, im Juli zu SABRINA JANESCH: KATZENBERGE und im Oktober zu dem Buch des Gundelfinger Autors M Maier: KLAGFREI.

PS: der Versuch, die Leitung des Kreises auf mehrere Schultern zu verteilen, war trotz Bemühung noch nicht erfolgreich.

Anselm Hirt, Aktualisierung Mai 2023

Kommunales Kino

Wir können auf ein erfolgreiches Kinojahr 2022 zurückblicken. Unsere Besucherzahlen haben sich nach der Corona-Krise erholt und nähern sich, trotz verspätetem Start (die erste Vorstellung war Corona bedingt erst im März), an die Zahlen im Jahr 2019 an.
Um unser Kino wieder in das Bewusstsein der Gundelfinger zu bringen haben wir eine ganze Reihe von neuen oder zusätzlichen Angeboten/Kooperationen geschaffen, die in der untenstehenden Tabelle zu ersehen sind:

Datum	**Titel**	**Aktion/Sonderformat**
10.03.2022	Die Unbeugsamen	Kooperation mit der SPD-Ortsgruppe
24.03.2022	Nurejew - The White Crow	
07.04.2022	Ich bin dein Mensch	
28.04.2022	Wanda, mein Wunder	
15.05.2022	Zu weit weg	"Tag der Vielfalt" in Kooperation mit der Gemeinde Gundelfingen
15.05.2022	Contra	
02.06.2022	Gaza Mon Amour	
23.06.2022	Monobloc	
08.07.2022	Rosas Hochzeit	Open-Air Kino auf dem Blattmannhof
28.07.2022	Der Wein und der Wind	Festival auf dem Blattmannhof
18.09.2022	Catweazle	"Weinzauber" in Kooperation mit der Gemeinde Gundelfingen
22.09.2022	Wunderschön	
03.10.2022	Novemberkind	Kooperation mit dem Partnerschaftsverein Scheibenberg
06.10.2022	Sechs Tage unter Strom	
20.10.2022	Der geheime Roman des Monsieur Pick	
10.11.2022	Nomadland	
24.11.2022	Rabiye Kurnaz	
08.12.2022	Das Licht, aus dem die Träume sind	
21.12.2022	Kurzfilmtag	"Scheunenkino" auf dem Blattmannhof

Auch im Jahr 2022 haben wir uns wieder am Blattmann-Festival beteiligt, allerdings war dies die letzte Beteiligung in diesem Rahmen. Stattdessen wurde mit der Familie Blattmann vereinbart, ein Sommer- und ein Winter-Kinoevent zu etablieren.

Ausblick auf 2023:
Das Kinojahr 2023 ist sehr gut gestartet, der Aufwärtstrend bei den Besucherzahlen hat sich fortgesetzt. Problematisch sind die immer häufiger auftretenden technischen Schwierigkeiten mit der Anlage im Kultur- und Vereinshaus (KuV). Die Probleme sind im Ton- und Bildbereich gleichermaßen. Einige Vorstellungen standen kurz vor dem Abbruch, nur durch Improvisationskunst und dem Einsatz von privatem Gerät konnte dies bisher noch abgewendet werden. Die sich wiederholenden Stresssituationen durch Technikausfälle bei vollem Kinosaal sind für das gesamte Kinoteam eine zu große Belastung.
Es ist absehbar, dass unter diesen Voraussetzungen ein Kinobetrieb im KuV nicht mehr möglich sein wird. Darum brauchen wir dringend eine Perspektive zur technischen Erneuerung.

Kontakt: Andreas Lange

kleinKUNSTteam

Das Kleinkunstteam besteht aus 5 Personen, die für die Organisation und Durchführung von Kleinkunstveranstaltungen zuständig sind. Die Treffen sind in unregelmäßigen Abständen an die zu erledigenden Aufgaben angepasst. Pro Jahr werden zwischen 4 und 6 Einzelveranstaltungen und seit 2 Jahren auch 3 Konzerte beim Blattmann-Festival durchgeführt.
Wir bemühen uns um eine bunte Mischung aus Musik, Theater und Kabarett im Programm. Anregungen dafür sind unsere eigenen Veranstaltungsbesuche und Tipps aus dem Publikum.
Auftrittsorte sind das Kultur- und Vereinshaus (KuV) in Gundelfingen und der Bürgersaal über dem Gasthaus „Sonne“ in Wildtal. An den Veranstaltungen erfolgt eine Getränkebewirtung. Der Erlös soll die Kosten für Werbung und GEMA decken und, wenn nötig, die Kosten für die Miete von technischem Equipment.
Die Künstler treten auf Spendenbasis auf. Im Durchschnitt werden 8 € pro Person gegeben. Die Veranstaltungen können regelmäßig als „ausverkauft“ betrachtet werden.
Im April 2022 konnten wir dank gelockerten Coronaauflagen in Kooperation mit den Bluesfreunden Freiburg die Blues-Legende Miller Anderson im KuV begrüßen. Ein sagenhaftes Konzert eines Altmeisters.
Im Sommer 2022 fand in Kooperation mit dem Weingut Blattmann das Open-Air Festival auf dem Schümperlehof in Wildtal statt. Das Kleinkunstteam hat von Donnerstag bis Samstag die Auftritte der Bands „BlueSilk“, „Ballroom Stompers“ und „Qult“ organisiert und betreut.
Im Herbst 2022 trat im Saal in der Sonne das „Tiny Ballroom Orchestra“ auf. Ein Gundelfinger Urgestein und Garant für gute Stimmung und ein volles Haus.
Im Frühjahr 2023 animierten die „Die Haiducken“ das Tanzbein zu schwingen und „Jazz4Fun“ steckte mit ihrer Spielfreude auch das Publikum an und wurde zu mehr als einer Zugabe genötigt.
Auch 2023 sind wir beim Blattmannfestival dabei, doch vorher findet im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums vom Bürgertreff ein Poetry Slam Abend statt mit vorherigem Workshop.
Da die Beleuchtung in der „Sonne“ für Konzerte ungeeignet ist, ist die Anschaffung einer Beleuchtungseinheit notwendig.

Kontakt: Helga Schirmer, kleinkunst@buergertreff-gundelfingen.de

Mehrgenerationenwohnen „Am Schobbach“

- Im Leitbildprozess entwickelten 22 Personen das Konzept. Es wurde mit dem Preis „Quartier 2020“ ausgezeichnet. Der Gemeinderat beschloss, das Konzept der Bürgertreffs in der Alten Bundesstraße 10 neben dem Kindergarten Tulpenbaum umzusetzen und führte einen Träger- und Architektenwettbewerb durch.
- Planung des Bauvereins:
  - 12 Bewohner in der Pflege WG ganze Etage mit umlaufendem Garten,
  - 4-8 Bewohner in Handicap 1-2 WGs (Lebenshilfe)
  - Gemeinschaftsräume (ca. 110 m²) mit Versammlungsraum
  - Wasch-Café
  - Gartenhof
  - Wohnungsmix 2-4 Zimmer (ca. 30 Wohnungen)
  - 2021 endlich Verkauf des Grundstücks an Bauverein
  - Bauantrag, Bebauungsplan-Verfahren
  - Januar 2022: Baumfällung
  - Baubeginn 2023
  - Fertigstellung 2025
- Unsere Gruppe bildet ein Begleitgremium, das sich gemeinsam mit dem Bauverein um die Vergabe der Wohnungen und die Betreuung der Bewohner im Rahmen der Quartiersarbeit kümmern wird.

Sprecher: Beate Fischer-Wackes und Wolfgang Losert

Computer-Gruppe

Im Jahre 2022 haben wir vorsichtig, noch mit Coronaschutz, wieder mit unserer monatlichen Beratungsstunde am Donnerstag begonnen.
Dr. Rudolf Sauerbier, bekannt von der Weitblickgruppe, ist als neuer Berater zu der Gruppe gekommen.
Die Kooperation mit der VHS, einen Android-Kurs in unseren Räumen durchzuführen (Kursleiter Bernhard Veith), war erfolgreich, so dass es weitere Kurse (Grundlagen iPhone) in Zusammenarbeit mit der VHS gab.
Ab Januar 2023 bieten wir eine zweite Beratungsstunde jeweils am ersten Dienstag eines Monats von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr an, sodass auch Berufstätige unser Angebot wahrnehmen könnten.

Kontakt: Bernhard Veith und Willibald Fritz, computerberatung_durch@buergertreff-gundelfingen.de

Fotogruppe „Blickwinkel“

Die Fotogruppe „Blickwinkel“ hat mit zurzeit ca. 20 Foto-Begeisterten eine stabile Gruppengröße erreicht. Immer wieder erreichen uns über die Homepage des Bürgertreff weitere Anfragen zu unseren Aktivitäten.

Wir treffen uns wieder regelmäßig persönlich bei Exkursionen und freuen uns auf die gemeinsame Begutachtung der Fotos im BüT-Raum.

Im Juni 2022 fand in der Nähe von Lahr das 25-jährige Jubiläumsfest der Harley-Gruppe, das sog. „Baden-Chapter“ statt. Da ein Mitglied der Fotogruppe selbst eine Harley fährt, konnte die Fotogruppe interne Einblicke gewinnen und interessante Fotos mitnehmen.

Im August haben wir bei einer Exkursion in die „Teichschlucht“ bei Simonswald eine Verbindung gefunden zwischen Spaziergang zwischen Felsen und Bäumen und Fotografieren mit Licht und Schatten und dem Wasser des Teichbachs. Zum Abschluss kam uns noch die Hexenlochmühle vor die Linse.

Der Novemberausflug fand in die Münsterbauhütte Freiburg statt. Eine kurze Führung war der Auftakt für die Aufnahme von spannenden Skulpturen im Hof und in der Ausstellung.

Den Ausklang im Dezember bildete das adventliche Beisammensein mit Gesprächen, Glühwein, Weihnachtsgebäck und der Planung für 2024.

Besonderen Anklang fand eine Exkursion am 7. Januar 2023, bei der wir auf dem Engelweg in Glottertal fotografisch unterwegs waren.

Im trüben Februar 2023 ist die Idee verwirklicht worden, Objekte wie z.B. badende Erdbeeren mit Blitz und Dauerlicht im Warmen zu fotografieren.

Des Weiteren haben wir uns mit der Planung für das 10-jährige BüT-Jubiläum beschäftigt. Wir haben die Aktionsfelder möglichst aller Gruppen im Bürgertreff fotografisch erfasst, um daraus ein Plakat für jede Gruppe zu gestalten. Diese Plakate werden anlässlich des Jubiläums am 30. Juni und 1. Juli 2023 am Rathaus aufgehängt.

Im April ergab sich ein Besuch im MAUSA Vauban, dem Street Art Museum für urbane Kunst und Straßenkunst in Neuf-Brisach mit Einblicken auf Werke in den Katakomben der Festung.

Wasserpflanzen, Blüten sowie einige Tiere waren unsere Objekte im Botanischen Garten in Freiburg im Mai.

Unter dem Dach des Bürgertreffs ist die Fotogruppe unter
fotogruppe@buergertreff-gundelfingen.de erreichbar sowie unser Programm.

Fotogruppe Gufi – Stand: 06/2023-Gü

Flüchtlingshelferkreis

1. Tandempartner-/Patenschaften

Da die immer mehr werdenden Geflüchteten, die nach Gundelfingen kommen, nicht alle mit Paten versorgt werden können, vermittelt der FHK in erster Linie nach Bedarf, der von den Sozialarbeiterinnen und dem Sozialarbeiter der Gemeinschaftsunterkunft und des Rathauses gemeldet wird. Einige Tandems

bestehen schon viele Jahre, andere bieten Unterstützung in der schwierigen Anfangszeit oder bei speziellen Problemen.

2. Nachhilfe

Die regelmäßige Deutsch-**Nachhilfe** im BüT findet jeden Mittwoch von 18-19:30 Uhr statt und wird sehr gut angenommen. Ursprünglich als begleitende Unterstützung für Deutschkurse gedacht, kommen jetzt auch Geflüchtete, die lange auf ihren Sprachkurs warten müssen, dazu.
Besonders erfreulich ist, dass eine Geflüchtete, die bereits C1-Niveau erreicht hat, eine Anfänger-Gruppe anleitet.

Die von Gemeinschaftsschule und ASG gemeinsam geführten **Vorbereitungsklassen** sind durch die vielen ukrainischen Schülerinnen und Schüler stark gewachsen und werden weiterhin vom FHK in Form von Unterrichtsassistenz unterstützt.

Für Geflüchtete, die lange auf ihren Sprachkurs warten müssen sowie für ältere Geflüchtete, die keinen Kurs in Freiburg wahrnehmen können, bietet der FHK seit dem 17.04. einen professionellen **Sprachkurs** montags und mittwochs an.
Die Kosten hierfür tragen das Möbellager und die Kleiderkammer. Vielen Dank für dieses Engagement!!!

3. Zusammenarbeit

Die Bürgertreffgruppen **Möbellager/Elektrowerksatt, Kleiderkammer, Computer-Gruppe** und **Fahrradwerkstatt** helfen bei allen Anfragen. Vielen Dank dafür!!!

4. Stammtisch/Jour fixe im Rathaus

Am letzten Dienstag im Monat treffen sich Helferinnen und Helfer wie auch Geflüchtete zu einem Austausch im Bürgertreff.
Nach langer Coronapause findet der Jour fixe wieder regelmäßig im Rathaus statt und bietet dem Leitungsteam des FHK die Gelegenheit, Informationen und Vorhaben der Gemeinde zu erfahren.

5. Veranstaltungen

30.08. Ausflug mit knapp 100 Geflüchteten zum Steinwasenpark

23.09. Gartenfest „Auf der Höhe“

26.10. Ehrung u.a. des FHK durch die Gemeinde

11.11. St. Martin Spielzeug-Spendenaktion des Kindergartens „Regenbogen“ für die GU

6. Neuer Gemeinschaftsgarten

Ein großer, wunderschöner Garten in der Lärchenstraße darf als Gemeinschaftsgarten genutzt werden.

Sigrun Schell, Gundelfingen im Mai 2023 für das Leitungsteam des FHK

Fahrradwerkstatt

Gruppenleiter: Edelbert Schwär

Mechaniker: Manfred Pflugfelder, Herbert Krickl, Önal Erkan

Öffnungszeiten: Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Gundelfingen, Gartenweg 6

- 2022/23 bestand eine große Nachfrage an Reparaturen, die teilweise auch außerhalb unserer Öffnungszeiten durchgeführt werden mussten.
- Sehr viele gespendete Fahrräder konnten an überwiegend geflüchtete Menschen weitergeben werden.
- Die Spendenräder wurden überprüft, mechanisch repariert und in den Zustand gebracht, der der STVO entspricht.
- Nicht mehr zu reparierende Fahrräder wurden ausgeschlachtet und deren noch brauchbare Teile als Ersatzteile eingelagert. Den Restschrott entsorgte der Bauhof, wofür wir dankbar sind.
- In der Winterpause von November 2022 bis März 2023 war die Werkstatt geschlossen.
- Die Werkstatt wird weiterhin als Selbsthilfewerkstatt geführt.
- Jeder der in der Lage ist, kann sein Fahrrad mit vorhandenem Werkzeug selbst reparieren. Wir helfen und unterstützen dabei mit unserem technischen Wissen.
- Spezielle Ersatzteile müssen die Eigentümer des Rades mitbringen oder diese können von uns besorgt werden.
- Seit diesem Jahr arbeiten 3 geflüchtete Helfer mit in der Werkstatt. Diese lernen bei uns nebenher Deutsch zu sprechen, den Umgang mit Werkzeugen und Fahrradtechnik.
- Weiterhin ist die Rikscha (von Betreutes Wohnen Zuhause) in der Werkstatt untergebracht.
- Die Rikscha wird von der Fahrradwerkstatt durch E. Schwär technisch betreut, gewartet und bei Bedarf repariert. Außerdem übernimmt E. Schwär die Ausbildung der ehrenamtlichen Rikscha-Fahrer*innen.
- In nicht so ferner Zukunft wird die Fahrradwerkstatt ihren Standort verlieren, da an diesem Ort der Neubau für die Schulerweiterung entsteht. Wir sind schon jetzt auf der Suche nach einer neuen Unterkunft, was sich jedoch als recht schwierig erweist. Hier sind wir für jeden Tipp dankbar.

E. Schwär, Gundelfingen, den 18.04.2023

Kleiderkammer Gundelfingen

1. Ukrainehilfe:

Unterstützung vor Ort durch

- Kleidung, Bettwäsche,
- Handtücher
- Geld

Sechs Hilfstransporte in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und Herrn Kern von der Gemeinde: Annahme der Spenden, Sortieren, Packen, Beschriften in Kyrillisch.

2. Teilnahme am "Tag der Vielfalt"

3. Beschäftigung einer Person mit Handicap

Das ist ein sehr zäher Prozess.

4. Verabschiedung von Ö.

in eine reguläre, feste Stelle im Rathaus Freiburg, nach intensivem Training der deutschen Sprache und von Bewerbungsgesprächen durch Doris, Teammitglied.

5. Ehrung durch die Gemeinde

6. Weihnachtsessen für Einsame

Teilnahme von 120 Personen mit Musikdarbietungen

7. Neuzugänge

in unserem Team übers Jahr. Sehr erfreulich!

8. Aktion "Winterwünsche"

Für das Team: Evi Tondré, kleiderkammer@buergertreff-gundelfingen.de

Die Einrichterinnen

In enger Zusammenarbeit mit dem Rathaus und dem Möbellager bildete sich eine Gruppe von 3 bis 4 Frauen, welche die von der Gemeinde für Geflüchtete angemieteten Wohnungen mit einer Grundausstattung einrichtete: Bettwäsche, Handtücher, Töpfe und Geschirr, Küchen- und Putzutensilien usw..

Möbellager Gundelfingen/Elektrowerkstatt

Aktuelles vom Möbellager:
Mitarbeiter / Teammitglieder: 11 Personen mit diversen Arbeitsbereichen wie Abholung / Lagerorganisation / Verkauf / Vermarktung / Hausratbetreuung / Buchführung / Außenkontakte / Präsens im BüT Vorstand / Werkstattteam allein mit 3 Personen.
Bei unserer internen Organisation legen wir Wert darauf, dass wir ein Team mit sehr vielfältigen Bereichen und Fähigkeiten sind und keinen internen Gruppenleiter haben.
Vernetzung aller Bereiche intern – wie z.B. Suchaufträge von Mangeldingen wie Waschmaschinen über Ebay / Pflege und Aktualisierung der Homepage / Internet / Email / Möbellagerhandy
Funktionale und sicherheitstechnische Überprüfung Haushaltsgeräte / Belabelung - Werkstattbereich

Aktuelles zu unseren Räumlichkeiten:
Beschaffung und Aufstellung unseres neuen Lagercontainers mit 90 m² auf dem Bauhofgelände über die Gemeinde Gundelfingen, Bau der Fundamente und Erschließung (Strom, Abwasser, Rampe, Zuwegung etc.) durch den Bauhof im Sommer 2022, Umräumen unseres Hauptlagers von der Scheune in den neuen Lagercontainer durch das Möbellagerteam.

Möbellagerteam
Renovierung und Umorganisation unseres neuen Verkaufslagers (ehemals Scheune) am Standort Auf der Höhe 5 (Abriss überflüssiger Mauern, Fenster, Beleuchtung, Streichen, Regaleinrichtung) mit Unterstützung vom Bauhof, Heimatverein und unserem Team.
Rückgabe der Scheune (unser ehemaliges Hauptlager an den Besitzer Anfang 2023).

Konzept Verkauf:
Gute Akzeptanz unserer zusätzlichen Öffnungszeiten und geänderten Verkaufsstandortes - jetzt freitags und dienstags von 16 bis 18 Uhr Auf der Höhe 5 mit entsprechender Annoncierung in den Gundelfinger Nachrichten, Aufstellen von Hinweisschildern bei der Sparkasse und direkt Auf der Höhe 5 und durch Mundpropaganda auch innerhalb der Nutzer.

Reparaturwerkstatt:
Neue EU-Regeln – seit 2021 – nicht nur die neue Kennzeichnung Energieverbrauch A/B/C statt A+++. Ab 2021 Pflicht der Hersteller Geräte so zu bauen, dass sie leichter repariert werden können (zu öffnende Gehäuse) und besser recycelt werden können – Abkehr von der „geplanten Obsoleszenz“ – d.h. kleiner Schalter geht kaputt und somit muss ganzes Gerät verschrottet werden.

Hersteller müssen Ersatzteile für sieben bis 10 Jahre nach Verkauf anbieten und innerhalb von 15 Arbeitstagen zu liefern und mit handelsüblichen Werkzeugen auszutauschen.

Auch bei der Reparatur von nicht mehr so modernen und daher mehr Energie verbrauchenden Geräte sind gewaltige Einsparungen:
„Eine Verlängerung der Lebensdauer von Waschmaschinen um nur 5 Jahre würde der EU so viele Emissionen ersparen, wie eine halbe Million Autos von der Straße zu nehmen“ (BUND).

Öffnungszeiten: i.d.R. jeden 1. und 3. Samstag, 10 bis 13 Uhr, Wildtalstraße 33. Wir haben praktisch immer Bedarf an Waschmaschinen (funktionierende Waschmaschinen, aber auch defekte Qualitätsgeräte – sofern nicht allzu alt und ohne Lagerschaden).

Vernetzung über unser Möbellagerteam / Werkstattteam hinaus innerhalb des BüT:
NEU: Zusammenarbeit mit der **Gruppe Erstausstattung Flüchtlingswohnungen** – insbesondere für gut erhaltene Bettwäsche, Bettdecken, warme Decken, Kissen, Bettzeug und Handtücher.
NEU: Zusammenarbeit – insbesondere bzgl. der Ausstattung mit Gartengeräten und Möblierung der **Gartengruppe** am neuen Standort in der Lärchenstraße. Andererseits etwas schade, wir hatten auch etwas gehofft auf eine Art Begegnungsdort an unserem Verkaufsstandort Auf der Höhe 5 – wo die Gartengruppe früher ihren Standort hatte. Aber wer weiß, was die Zukunft bringt.
Essensretterschrank (auch personelle Überschneidung) auch bei Haushaltsauflösungen, wo es i.d.R. immer Nahrungsmittel gibt.
Kleiderkammer – wenn wir Schränke holen, sind diese auf noch voll mit Kleidung – da dann direkte Kontaktaufnahme mit der Kleiderkammer, damit sie sich marktfähige Dinge raussuchen.
Ukrainehilfe: Schon seit Jahren (also nicht erst seit dem Angriffskrieg Russlands) Zusammenarbeit und Belieferung der evangelischen Stadtmission Merzhausen/Oltmannstraße mit Medizinischen Hilfsmitteln (von Erwachsenen-Windeln, Unterarmstützen, Medikamenten, Badewannensitz, Spritzen, Bandagen und orthopädischen Hilfsmitteln etc.) sowie mit Edelmetallen. Aktuell entsprechende Belieferung auch unsere Gundelfinger Sammelaktion Kleiderkammer und Gemeinde Steigerhalle.
Fahrradselbsthilfewerkstatt – Belieferung mit Fahrrädern und Fahrradartikeln, sofern Bedarf
Computer-Gruppe Bürgertreff – Belieferung mit PC / Laptop / Bildschirmen / Kabeln / Druckern
Handwerkliche Dienstleistungen / Begleitetes Wohnen Zuhause - personelle Überschneidung mit unserem Werkstattteam, Ausstattung mit Handys.
Zusammenarbeit mit dem **FHK** – insbesondere bei Benennung von konkreten Bedarfen von Flüchtlingen.
Zusammenarbeit mit dem **Recyclinghof Gundelfingen Waldspielplatz** (jeden ersten Freitag).
Seit dem Weggang von Ursula Roth nicht mehr Belieferung Ostersachen, Frühlingsmarkt, Weihnachtsmarkt.
Verschenkeregal Auf der Höhe 5 (gleichzeitiger Standort fürs Verkaufslager) – auch in Kombination mit dem neuen, von der Gemeinde Gundelfingen professionell eingebauten Verschenkeregal Rückseite Versammlungsraum Bürgertreff (Vörstetterstraße 3).
Aktuelle Zusammenarbeit mit der Gruppe **WEITBLICK** bzgl. der anstehenden Beschilderung (geplant sind jeweils 2 Hinweisschilder) für unser Verkaufslagers Auf der Höhe 5 und dem neuen Lagercontainer beim Bauhof (unser größtes und wichtigstes Lager).

Externe Vernetzung:
Sehr intensiver Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde Gundelfingen (Hängernutzung, Entsorgung insbesondere Metalle – Schrottgeräte/Ausrangiertes von unserer Werkstatt). Entnahme von Einbauküchen, Betten (Spende der Betten von Ikea im Lagercontainer) und sonstiger Möbel für die Erstausstattung von Wohnungen – der Bauhof hat Schlüsselzugang zu unserem Lagercontainer. Bauhof, Tischlager Kirchenwinkel, Werkstatträume Wildtalstraße 33 und Lagerräume Am Rebberg 86 (Betten, Küchen, Gartenmöbel).

Aktuell: Durch die Kündigung von zwei Mitarbeitern des Bauhofs ab Juni 2023, die sehr unkompliziert und kooperativ (inkl. vollständiger Schlüsselgewalt des Bauhofs für all unsere Lager) mit uns zusammengearbeitet haben, befürchten wir eine höhere Belastung insbesondere im Bereich Möbelabholung, Möbelauslieferung, Ein- und Ausräumen von Wohnungen durch Umzüge / Umsetzungen von Flüchtlingen / Klienten der Gemeinde Gundelfingen. Aktuell daher auch unsere Bemühungen, unser Team in den Bereichen Möbelabholung, Möbelabholung, aber auch Verkauf und Telefonbereitschaft zu verstärken.

Sehr enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gundelfingen Flüchtlingsbeauftragter Stefan Kraushaar (Wohnungsausstattung), mit unseren Sozialarbeitern und dem Bauamt (Herr Seitz, Michael Schaub).

Unterstützung durch den Heimatverein bei unseren Renovierungsarbeiten Auf der Höhe 5.

Nicht zuletzt die Vernetzung durch unsere persönlichen Kontakte mit unserem Lebensumfeld und unseren Kunden (Spender und Käufer).
Das sind Flüchtlinge und Obdachlose, alteingesessene Gundelfinger, Wildtäler, Heuweilermer aber auch Vörstetter, Freiburger und manchmal noch weiter, dann meist ehemalige Gundelfinger.

Finanzielles
Trotz eines Kostenbeitrags in Höhe von 10.000 Euro für den neuen Lagercontainer (25% der Containerrechnung Firma Würzburger – ohne Aufstellungs- und Erschließungskosten) an die Gemeinde Gundelfingen ist die Kassenanteil des Möbellagers beim BüT sehr gut.
Dies liegt auch daran, dass wir die Umzugskosten / Renovierungskosten (Lagercontainer/Scheune/Auf der Höhe 5) durch Eigenleistung sehr gering gehalten haben, aber auch an dem hohen Umsatz und daran, dass wir für unsere 5 Lagerstandorte in Gundelfingen keine Miete / Nebenkosten haben. Regelmäßige Kosten sind aus unserem Budget abgedeckt, das sind z.B. Fahrtkosten, Handykosten, Werkstattkosten und Ausgaben für externe Helfer – also z.B. öfter Geflüchtete, die uns bei der Abholung von Dingen fürs Möbellager helfen.

Zusammenstellung vom 26.1.2023, aktualisiert am 15.5.2023 von Stefan Oehler

EssenRetten

2022 startete rasant für uns! Der Bau vom neuen EssenRetten-Schrank („Fairteiler“) begann, außerdem stand nun auch unser Kühlschrank, der gepflegt werden wollte. Während wir noch überlegten, wie und wo wir jetzt viele neue helfende Hände finden, zog ein bereits aktiver Foodsaver nach Gundelfingen, somit waren wir nun zu dritt. Er brachte als Verantwortlicher gleich den ersten großen Betrieb mit und dank dieser beiden Zugpferde (EssenRetten-Schrank und großer Betrieb) überschlugen sich plötzlich die Ereignisse: Innerhalb kürzester Zeit verzehnfachte sich unser Team, und zum Jahresende gehörten bereits 50 Ehrenamtliche zur Gruppe EssenRetten.

Aber es lief nicht nur rund, nicht jeder im Dorf befand unseren Schrank und unser Konzept für gut, so hatten wir immer wieder mit Sabotage (hohe Verunreinigung, Entsorgung von ganz offensichtlich guten Dingen) zu kämpfen. Nach erneuter Berichterstattung in der Presse und engmaschigeren Kontrollen am Schrank scheint das Problem vorerst gelöst. Trotzdem erwägen wir seither weitere Maßnahmen (Möglichkeit einer Videoüberwachung, Absprachen mit der Polizei, die ihre Überwachung ebenfalls erhöht hat). Vor allem aber ließen und lassen wir uns dadurch nicht einschüchtern oder demotivieren, dafür ist uns die Sache einfach viel zu wichtig, unser kleiner Beitrag zu einem großen Thema. Nachhaltigkeit!
Rasant ging es weiter: Bisher gehörten wir mit unserem Projekt zum Bezirk Foodsharing Freiburg. Aufgrund des schnellen Wachstums unseres Teams und einem außerordentlich großen Engagement in Gundelfingen beschlossen wir, uns von Freiburg abzukoppeln und ein eigener Bezirk zu werden, da wir uns davon einen großen organisatorischen Vorteil erhofften.
Also arbeiteten/lasen wir uns in die Thematik ein, bildeten uns in Sachen Lebensmittelrettung, Nachhaltigkeit fort und in die Organisationsstrukturen von Foodsharing ein, warben für unser Projekt viele neue Ehrenamtliche an. Und Anfang 2023 war es dann so weit! Mehr oder weniger über Nacht waren wir ein eigener Bezirk mit viel neuer Verantwortung. Aber auch voller Elan und Begeisterung, jetzt in Gundelfingen richtig durchstarten zu können, unabhängig von Freiburg.
Inzwischen sind wir (Stand April 2023) 86 Mitmacher*innen, die sich dafür stark machen, dass Lebensmittel in Gundelfingen nicht in der Tonne landen. Wir haben außerdem 6 Betriebe dazugewonnen (Kitas, einen weiteren Supermarkt, einen Biohof, ein Café) und es werden laufend mehr. Inzwischen erhalten wir sogar Anfragen, ob wir zum Retten kommen können.
Unser erklärtes Ziel für das nächste Jahr: Weiter so! Weiterwachsen. Mehr EssenRetter*innen. Mehr Betriebe!
Jede*r kann und darf bei uns mitmachen! Und es gibt unterschiedliche Möglichkeiten: im Kleinen, aber auch gerne im Großen.
An dieser Stelle wollen wir uns für die tolle Unterstützung durch den Bürgertreff (und die Gemeinde) bedanken. Ohne den Bürgertreff wären wir nicht dort, wo wir heute stehen. Der Standort für den Fairteiler ist perfekt, das entgegengebrachte Wohlwollen für unsere Sache motivierend, und die Nutzung der vorhandenen Infrastruktur (Seminarräume, Technik) ist der pure Luxus.
Nun freuen wir uns auf ein neues Jahr unter dem Dach des Bürgertreffs!

Kontakt: Effi und Anja über essenretten@buergertreff-gundelfingen.de

Weitblick

Ende Juni 2017 haben sich Detlev Hoffmann, Wolfgang Losert, Dr. Rudolf Sauerbier und Bernhard Veith zu der Gruppe „Weitblick“ zusammengefunden. Später stießen Anne Witte-Rotter und jüngst Käthe Baulig sowie Bernd Kristinus, sowie fallweise Andreas Lange dazu. Sie alle verbindet die Leidenschaft zu reisen und mit Begeisterung zu fotografieren. Sie bereiten enthusiastisch Bild- und Videobeiträge vor und führen sie interessierten Menschen fünfmal im Jahr im Kultur- und Vereinshaus vor. Die Reiseberichte erfreuen sich großer Beliebtheit, man trifft immer wieder dieselben Personen bei diesen Veranstaltungen. Zwischen 60 und 150 Gäste besuchen die Veranstaltungen regelmäßig.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenlos, allerdings werden bei jeder Veranstaltung ca. 300.- bis 800,- € Spenden eingesammelt, die zur Hälfte einer humanitären Einrichtung bzw. Katastrophenhilfe und zu Hälfte dem Verein zukommen, da die Referenten auf ein Honorar verzichten.

Es fanden folgende Vorträge statt, bzw. sind geplant:

12.05.22	Alpenüberquerung mit dem Fahrrad	Anna Witte-Rotter
29.09.22	Berg Athos	Detlev Hofmann
27.10.22	Mexiko	Dr. Rudolf Sauerbier
17.11.22	Patagonien	Bernd Kristinus
01.12.22	Antarktis	Käthe Baulig
19.01.23	Äthiopien	Bernhard Veith
02.03.23	Lofoten, Mitternachtssonne und Polarlicht	Wolfgang Losert
27.04.23	Albanien	Andreas Lange
11.05.23	Wandern in Korsika	Anna Witte-Rotter
28.09.23	Indien	Dr. Rudolf Sauerbier
26.10.23	Georgien	Käthe Baulig
16.11.23	Jordanien	Bernhard Veith
14.12.23	Südsee - Traum und Wirklichkeit	Detlev Hoffmann

Kontakt: Bernhard Veith

Sütterlingruppe

Die Sütterlingruppe transkribiert seit 2019 Briefe und Postkarten aus dem Archiv der Scharwenka-Stiftung in Bad Saarow.

Hier lagern ca. 400 Dokumente der Komponisten Gebrüder Xaver (1850-1924 und Philipp (1847-1917) Scharwenka. Diese sind in alter Deutscher Schreibschrift und in Sütterlinschrift verfasst. Diese werden von 5 aktiven Gruppenmitgliedern bearbeitet und in die heutige Schrift übertragen. Somit werden sie der Nachwelt leserlich gemacht. Die transkribierten Briefe/Postkarten sind auf der Homepage der WWW.scharwenka-stiftung.de zu finden und gelesen werden. Es wurden bisher ca. 300 Briefe und Postkarten bearbeitet.

Die Gruppe trifft sich alle 4 Wochen im BüT. Im letzten Jahr fanden Corona bedingt nur 4 Treffen statt. Seit 2023 tagen wir wieder regelmäßig.

Wolfgang Scharwenka, Leiter der Sütterlingruppe, Gundelfingen, den 18.4.2023

Arbeitskreis Mobilität

Der Arbeitskreis Mobilität hat sich seit der letzten Berichterstattung im Jahr 2022 weiterhin regelmäßig getroffen, in der post-Corona-Phase auch wieder persönlich. Zwischenzeitlich haben wir insgesamt rund 30 Treffen abgehalten.

Drei Themenschwerpunkte des vergangenen Jahres:

1. Wir haben uns in die Beratungen des Gemeinderates zur Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für Gundelfingen eingebracht und bleiben zu diesem wichtigen Thema weiter am Ball - soweit der Gemeinderat dies zulässt.
2. Wir haben im Mai 2023 ein Bürgerbegehren dazu gestartet, mittels eines Bürgerentscheides die Gemeindeverwaltung dazu zu verpflichten, gegenüber dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg unverzüglich die Initiative zu ergreifen, dass die Verlängerung der Straßenbahn Linie 4 bis nach Gundelfingen, Untere Waldstraße, wieder in die Planung aufgenommen wird.

    - Für ein positives Bürgerbegehren benötigen wir Unterschriften von mindestens 7% der wahlberechtigen Gundelfinger BürgerInnen (ca. 700).

    - Für einen positiven Bürgerentscheid benötigen wir die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen bei einem Quorum von 20% der Wahlberechtigten, die am Bürgerentscheid teilnehmen müssen.

    - Daher haben wir dazu auch eine Medienkampagne gestartet.

    - Zur Unterstützung unsere Aktivitäten haben wir eine Webseite eingerichtet, auf der Interessierte weitere Informationen einsehen und abrufen können: www.straba-gufi.de.

    - Wir setzen zudem auf die Unterstützung durch weitere Mitglieder des Bürgertreffs, auch mittels Spenden.

3. Das vom AK Mobilität 2022 initiierte, öffentlich nutzbare Lastenrad "**Carla**" mit seinem Standort in der Rathaustiefgarage wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Carla ist überwiegend vollständig ausgebucht, Termine sind oft nur Wochen im Voraus zu finden: https://www.lastenvelofreiburg.de/ausleihen-lastenvelo-29/

    Im letzten Quartal des Jahres 2022 wurden für Carla explizit ca. 80€ an den Verein Lastenvelo Freiburg e.V. gespendet, über den das Leihsystem läuft. Bislang musste ein Schloss nach einem Defekt im Rahmen der Gewährleistung getauscht werden; die stark genutzte Sattelklemme ist mittlerweile verschlissen und steht zum Austausch an. Einen platten Vorderreifen hat ein Nutzer selbst repariert. Bislang gab es keine Vorfälle von Vandalismus. Wir erkennen, dass Carla verantwortungsvoll genutzt wird.

Regelmäßig erreichen uns Mails von Nutzenden, die sich für das niederschwellige Angebot bedanken. Wir gehen aufgrund der Ausbuchung und der Anfragenzahl davon aus, dass es in Gundelfingen Bedarf für mindestens vier Lasten-Räder mit E-Antrieb gibt.

➔ Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bürgertreffs; Nachrichten und Impulse erwarten wir gerne über mobilitaet@buergertreff-gundelfingen.de